

"Bunte Liste": Hilfe zur Unterscheidung der wichtigsten XPS-Dämmplatten: HFKW-haltig - HFKW-frei

WICHTIG: HFKW (teihalogenierte Fluor-Kohlenwasserstoffe) sind in der Regel stark klimaschädliche Chemikalien. HFKW-haltige XPS-Platten sind in Österreich nur bis einschließlich 8 cm Plattenstärke verboten (HFKW-Verordnung, BGBl. II 447/2002, i.d.g.F.). Für höhere Dämmstärken trat am 01.01.2008 ein Teilverbot in dieser Verordnung in Kraft. Noch immer sind damit XPS-Platten über 8 cm mit HFKW mit einem Treibhauspotenzial (=GWP) kleiner 300 grundsätzlich erlaubt. Zusätzlich gilt seit 01.01.2020 ein EU-weites Verbot des erstmaligen Inverkehrbringens von XPS-Dämmstoffen mit HFKW mit einem GWP von 150 oder mehr aufgrund der Verordnung (EU) Nr. 517/2014.

Ein vollständiges gesetzlich verankertes HFKW-Verbot ist trotz hoher Relevanz für den Klimaschutz also NICHT in Sicht. HFKW wie R152a mit einem GWP kleiner 150 sind daher trotz Klimakrise weiterhin EU-weit nicht verboten! Daher ist bei XPS-Platten-Dämmstärken über 8 cm in Österreich die Überprüfung der HFKW-Freiheit unbedingt notwendig; einerseits aus Klimaschutz-Sicht, andererseits um etwa "HFKW-frei" bzw. "frei von halogenierten Treibmittel" Vorgaben von Gebäudezertifizierungssystemen wie ÖGNB/TQB, ÖGNI/DGNB, klimaaktiv etc. zu erfüllen.

Einige Hersteller erzeugen XPS-Platten mit einem HFKW, das diese jedoch "HFO" nennen und welches nur eine geringes GWP hat. Über andere ökologische / ökotoxikologische Risiken dieser Stoffe bzw. deren naturfremden Abbauprodukte in unserer Umwelt ist viel zu wenig bekannt. Daher sind diese "HFO" aus bauXund-Sicht keine akzeptablen Alternativstoffe. **XPS- und andere Kunststoff-Dämmplatten (zB Resol-Hartschauplatten, etwa Austrotherm Resolution), die mit HFKW/HFO geschäumt sind, sollte daher aus bauXund-Sicht auf Basis des Vorsorgeprinzips nicht verwendet werden. Wenn ein Prüfsystem wie DGNB/ÖGNI "halogenierte Treibmittel in Kunststoffschäumen" explizit ausschließt, sind sowohl HFKW als auch Fluor-Treibmittel "HFO" nicht genehmigungsfähig!**

Firma	Markenname	HFKW-frei ?	Farbe
Austrotherm	XPS Premium	HFKW-haltig	rosa
	XPS PLUS	HFKW-frei	rosa
	XPS TOP	HFKW-frei	rosa
	Universalplatte	HFKW-frei	rosa
Austyrol	XPS	HFKW-frei	blau
BASF	Styrodur	HFKW-frei	grün
Baumit	SockelDämmplatte XPS Premium	HFKW-haltig	rosa
	SockelDämmplatte XPS Plus	HFKW-frei	rosa
	SockelDämmplatte XPS Top	HFKW-frei	rosa
Capatect	XPS-R	HFKW-frei	blau
	XPS Perimeterdämmplatte	HFKW-frei	blau
CT-Chemie	Bauplatten	HFKW-frei	grün/grau
Ediltec	X-FOAM	HFKW-frei	lila
Fibran	FIBRAN	HFKW-frei	türkis
Jackon	Jackodur Plus	HFKW-haltig	lila
	Jackodur KF	HFKW-frei	lila
	Jackoboard Plano	HFKW-frei	lila/grau
Murexin	Uniplatte	HFKW-frei	rosa/grau
Ravago	Ravatherm XPS 300/500/700	HFKW-frei	blau
	Ravatherm XPS X	HFKW-frei	grau
Sirap	Gematherm XC3, XC5, XC7, XCW, TB	HFKW-frei	gelb
Soprema	Sopra XPS	HFKW-frei	orange
Sundolitt	XPS	HFKW-frei	hellorange
Swisspor	XPS 300/500/700	HFKW-frei	blassgelb
	XPS 300 Premium	HFKW-frei	blassgelb
	XPS 300 Drain	HFKW-frei	blassgelb
	XPS Premium Plus	HFKW-haltig	blassgelb
Ursa	XPS Plus	HFKW-frei	blassgelb
	XPS N	HFKW-frei	blassgelb
Zentyss	XPan	HFKW-frei	hellorange
EPS-Automatenplatten: lt. Norm keine XPS-Platte; Gutachten bestätigt jedoch technische Gleichwertigkeit zu XPS für angeführten Anwendungsbereich			
Steinbacher	Steinodur	HFKW-frei	grün
Swisspor	Primarosa	HFKW-frei	rosa

Anmerkungen:

Diese Übersicht basiert ausschließlich auf schriftlichen Informationen der angeführten Hersteller bzw. Importeure zum angeführten Erstellungstag. Sie wurden von bauXund mit großer Sorgfalt recherchiert. Diese Liste erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns über Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge. (Email: office@bauXund.at)

Die Nennung eines Unternehmens in dieser Information stellt keine wie immer geartete positive Bewertung der Umweltbilanz des gesamten Unternehmens, noch anderer Produkte der Firma dar. Selbst die positive Erwähnung einzelner Produkte stellt diesen kein ökologisches Unbedenklichkeitszertifikat aus, sondern gibt nur an, dass dieses Produkt in einem Aspekt, nämlich dem Klimaschutz, ökologisch deutlich besser ist als Produkte mit den klimaschädlichen Treibmitteln HFKW.